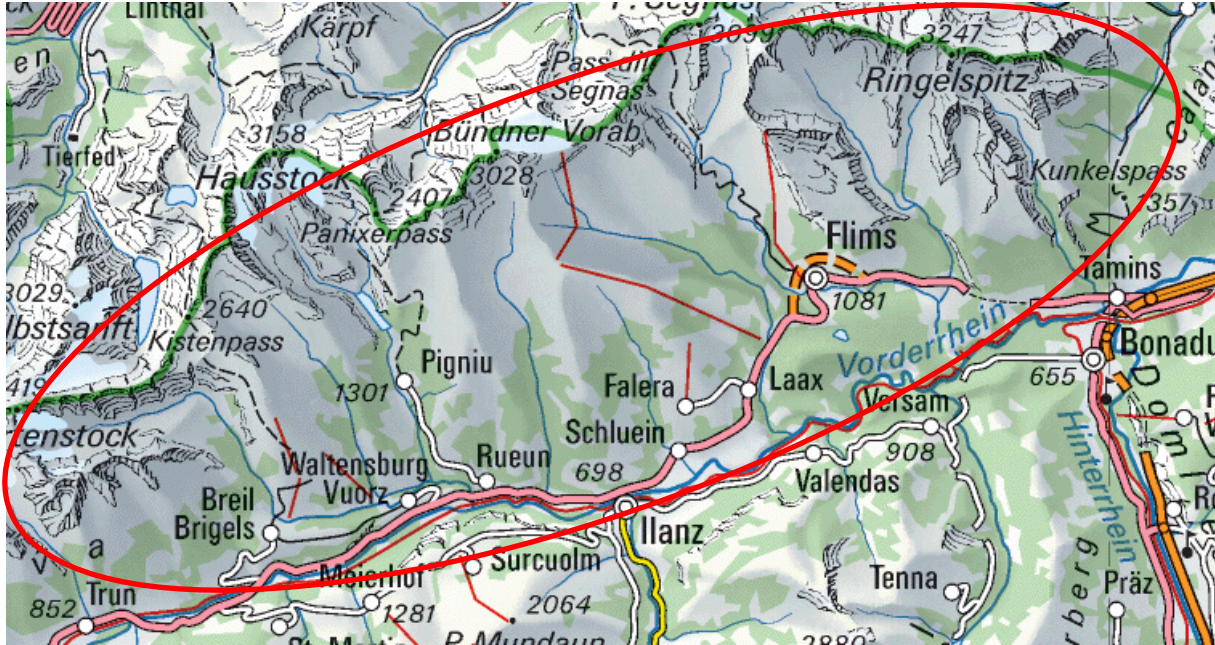


BIGRA-Projekt 01: Reptilien Vorderrheingebiet

Projektgebiet

Vorderrheintal zur Glarner bzw. St. Galler Grenze hin, von der Val Punteglias/Schlans nach Ost-nordost bis zum Kunkelspass/Tamins, vor allem in höheren Lagen über 1000 m ü. M.



Situation:

- Allgemein nur ganz wenige Reptilienmeldungen über 1000 m ü. M.
- Vor allem wenig Schlangenmeldungen
- Von der Kreuzotter gibt es im ganzen Projektgebiet keine Meldungen, mit einer einzigen Ausnahme am Westrand des Projektareals

Die fünf (sechs?) Reptilienarten im Projektgebiet

	unter 1000 m	1000 - 1500 m	1500 - 2000 m	über 2000 m
regelmässig	Blindschleiche Zauneidechse Ringelnatter Schlingnatter	Blindschleiche Bergeidechse Zauneidechse Schlingnatter	Blindschleiche Bergeidechse	Bergeidechse
vereinzelt	Bergeidechse	Ringelnatter	Schlingnatter	
selten		Kreuzotter?	Kreuzotter (eine einzige Meldung im Projektgebiet)	Blindschleiche Kreuzotter?
Besonderes	In ganz Graubünden wurde bis heute keine einzige Kreuzotter unterhalb 1000 m beobachtet. Gesucht ist vor allem die Antwort auf die Frage: Wo gibt es Kreuzottern im Projektgebiet? „Verdächtige“ Gebiete: Trun/Schlans und Tamins. Überraschungen sind aber nicht auszuschliessen!			

Und dann noch dies:

- Achtung: Die Reptilien halten sich nicht immer an die oben gemachten Angaben.
- Am Ostnordost-Rand des Projektareals könnte in den kommenden Jahren die Mauereidechse einwandern oder eingeschleppt werden.